

Tour 2: Großglockner-Hochalpenstraße und Roßfeldhöhenringstr. (ca. 295 km)

kurze Tourenbeschreibung/Streckencharakteristik: Die Tour verbindet die spektakulärste Höhenstraße Österreichs mit der spektakulärsten Höhenstraße Deutschlands – beide sind mautpflichtig, allerdings kostet die Befahrung der österreichischen fast das 6fache der deutschen (2004: 17 € bzw. 3 €), und beide sind sowohl fahrerisch als auch landschaftlich beeindruckend. Zunächst geht es auf direktem Weg nach Bruck, wo der 47 km lange Weg zur Franz-Josefs-Höhe beginnt. Vorschlag: Auf dem Hinweg Schwerpunkt: Motorradfahren, auf dem Rückweg Schwerpunkt: Landschaft. Auf der Franz-Josefs-Höhe liegt die Gletscherlandschaft des Großglockners zu Füßen. Direkt unterhalb der Besucherplattform sind übrigens regelmäßig Murmeltiere zu beobachten, die sich von den Besuchermassen nicht im geringsten stören lassen! Aufgrund der Schönheit der Strecke geht es anschließend wieder zurück nach Bruck – man will ja was haben von der teuren Maut! Eine Fahrt auf die Edelweißspitze (sie liegt ca. 6 km hinter der Passhöhe des Hochtors (2505



m) und überragt diese sogar nach um 66 m) sollte noch eingeplant werden. Von Bruck aus geht es am östlichen Ufer des Zeller Sees entlang nach Saalfelden. Wem der anschl. Weg zu weit erscheint, kann hier nach Osten abbiegen und über den Dietner Sattel zurück zum Ausgangspunkt der Tour gelangen (ca. 80 km kürzer). Die anderen erreichen über Lofer, den Kniepass und den Steinpass die deutsche Alpenstraße, der bis Berchtesgaden gefolgt wird. Kurz hinter dem Ort geht es nach rechts steil bergauf Richtung Obersalzberg und dann zum nächsten Highlight der Runde der Roßfeld-Höhenringstraße, diese ist zwar mit 1538 m deutlich niedriger als das Hochtor (2575 m), da aber der Talgrund rund 1000 m niedriger liegt, ist der Rundumblick einfach herrlich! Über Hallein geht es weiter Richtung Bischofshofen. Kurz davor links abbiegen (Richtung Radstadt) und der Ausgangspunkt ist bald wieder erreicht.